
Morde Macht Und Mythos Geschichte Denkmaler Und S

race & sex: Eine Geschichte der Neuzeit
Macht und Religion
Deutsche Geschichte in deutschen Geschichten der neunziger Jahre
Stadtgeschichten
Geschichte Italiens
Das Jenseits im Mythos der Hellenen
Walzen von Flachprodukten
Nachrichten aus der Chemie
Tanz und Religion
Die missverstandene Emanzipation
Die Bundesrepublik und Franco-Spanien in den 50er Jahren
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel
Mythos und Postmoderne
Secrets of the Demon
Weltanschauung
Poetik des Exils
J.C. Poggendorffs biographisch-literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der exacten Wissenschaften ...
Dracontius und der Mythos
Der prekäre Staat
Perfume
Glanzlichter der Wissenschaft 1999
Mythos Tragödie
Metzler Lexikon moderner Mythen
Biographisch-literarisches Handwörterbuch der exakten Naturwissenschaften
Facetten einer Wissenschaft
Die Religion in Geschichte und Gegenwart
Exekutive der Gewalt
Die 77 größten Spionagemythen enträtselt
Der Schrei des Subjekts
Die Macht der Bilder
MaxPlanckForschung
Mehr als Assassinen
Die ukrainische Nationalbewegung unter deutscher Besatzungsherrschaft 1918 und 1941/42
Wissenschaftlicher Literaturanzeiger
Kalkulierte Morde
Oxygen
Mythos Überfremdung
Zeitschrift für die Alterthumswissenschaft

Filmgenres: Kriminalfilm
Ritualmord

Morde Macht Und Mythos Geschichte Denkmaler Und S

Downloaded from qr.bonide.com by guest

ASHER KIMBERLY

race & sex: Eine Geschichte der Neuzeit Heyne Verlag

Wer Kiew hat, kann Russland zwingen", prophezeite ein bekannter deutscher Publizist mit Blick auf die Ostfront des Ersten Weltkriegs. Zum Überfall auf die Sowjetunion 1941 versprach die deutsche Propaganda der ukrainischen Bevölkerung "eine glückliche Zukunft unter deutschem Schutz". Deutsch-ukrainische Beziehungen zwischen 1914 und 1945 funktionierten nach dem einem, immer wieder durchgespielten Schema. Dazu gehörte, dass sich die deutsche Politik in beiden Kriegen ukrainische nationale Strömungen für die eigenen Ziele nutzbar machte und machen konnte. Den Zielen und Methoden deutscher Ukrainepolitik stand nämlich eine ukrainische Nationalbewegung gegenüber, die sich von der Zusammenarbeit mit Deutschland als Gegner Russlands bzw. der Sowjetunion die Verwirklichung der eigenen nationalen Ziele erhoffte. Der Osteuropahistoriker Frank Grelka schreibt deutsche Besatzungsgeschichte in der Ukraine aus der Perspektive einheimischer Bestrebungen neu. Durch den vergleichenden Blick auf beide deutsche Vormarsche durch die Ukraine innerhalb einer Generation erscheint nicht zuletzt die Monumentalisierung des sogenannten Ostkriegs durch die neueste Forschung in einem anderen Licht. Frank Grelkas Buch über das Scheitern der ukrainischen Nationalbewegung ist eine erschütternde Geschichte über Selbstüberschätzung und Fanatismus, über Kooperation und Illusion, aber sie erzählt auch von erstaunlichen Kontinuitäten deutscher Besatzungspolitik vom Ersten zum Zweiten Weltkrieg.

Macht und Religion Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Wie kaum ein Gebiet unter deutscher Herrschaft ist Weißrußland im Zweiten Weltkrieg zerstört und die Zahl seiner Bevölkerung durch brutale Mordaktionen dezimiert worden. Die Vernichtungspolitik gegenüber allen betroffenen Bevölkerungsgruppen läßt sich nur durch einen umfassenden Zugriff auf Ziele und Politik deutscher Zentral- und Besatzungsbehörden und das Vorgehen von SS, Wehrmacht und Polizei hinreichend untersuchen. Durch die Verbindung von Wirtschafts-, Alltags- und politischer Geschichte werden die Zusammenhänge, die zwischen Wirtschaftsinteressen und Massenmord bestanden, deutlich.

Deutsche Geschichte in deutschen Geschichten der neunziger Jahre LIT Verlag Münster

Homicide detective Kara Gillian has a special talent: she can sense the "arcane" in our world, and there's quite a bit of it, even in Beaulac, Louisiana. She's also a summoner of demons, and works on a task force that deals with supernatural crimes. Her partners are attractive and smart FBI agents, but they're not summoners, and they're not telling Kara why they are on this special force with her. To complicate things even more, Kara has pledged herself to one of the most powerful of demons—Demon Lord Rhyzkahl—who helped save her partner's life, but now expects things in return. Meanwhile, she's trying to solve a string of murders that are somehow tied together by money, sex, rock music and...mud. But how can she concentrate on the case when she's not even sure who—or what—her partners are? Secrets of the Demon is the exciting third installment of the

Kara Gillian series.

Stadtgeschichten Reclam Verlag

Mit dem "Anschluss" im März 1938 bildete die österreichische Polizei einen wesentlichen Bestandteil des nationalsozialistischen Terrorregimes. Die Publikation bietet einen umfassenden Einblick in Bedeutung, Funktion und Entwicklungsgeschichte dieser Exekutive der Gewalt. Ausgehend von der weitgehend reibungslosen Eingliederung der Exekutive in den NS-Repressionsapparat widmen sich 32 nationale und internationale Expert*innen der Geschichte der österreichischen Polizei im Nationalsozialismus – von der Umwandlung der Sicherheitsstrukturen nach dem "Anschluss" 1938 bis hin zur Organisation des Terrorregimes in der Heimat und den eroberten Gebieten. Die Polizei war maßgeblich in Kriegsverbrechen und den Holocaust involviert. Beispiele von Widerstand innerhalb der Polizei verweisen zugleich auf die Frage nach individuellen Handlungsoptionen. Im Fokus stehen zudem die gerichtliche Ahndung von NS-Verbrechen und Entnazifizierungsmaßnahmen der Nachkriegszeit. Durch die Öffnung der Polizei-Archive gelingt erstmals ein umfassender Einblick in die Arbeitsweise der Exekutive der Gewalt.

Geschichte Italiens tredition

Venedig war Adelsrepublik, Neapel eine Monarchie, Mailand eine Einzelherrschaft. Es gab den Kirchenstaat, die verschiedenen Signorien... Doch seit wann gibt es den Staat Italien? Und warum bleibt seine Einheit bis in unsere Tage brüchig? Dieses Buch schildert und erklärt nicht nur die Geschichte und Kulturgeschichte dieses Landes vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. Es zeigt überdies, wie die Kleinräumigkeit, die historische Vielfalt der Staats- und Verfassungsformen und der weit in die Vergangenheit zurückreichende Riß zwischen Nord und Süd das nationale Bewußtsein Italiens bis heute bestimmen.

Das Jenseits im Mythos der Hellenen Wiley-VCH

Die Beiträge dieses Bandes beleuchten Prozesse und Transformationen mythischer Frauenfiguren und der Mythoswerdung realhistorischer Frauen in zeitgenössischen Texten und identitätspolitischen Diskursen. Der Fokus der Beiträge liegt also auf den individuellen Arbeiten am Mythos (in Anlehnung an Hans Blumenberg), die ausgewählte Autor:innen in ihren Dramen, Gedichten, Romanen und Filmen vollführen – der Zuschreibung von Agency, der Beigabe einer Stimme für vormals Subalterne, der Politisierung bestimmter mythischer Sujets, der Juxtaposition unterschiedlicher Figuren zu einer neomythischen Projektionsfigur. Außerdem rückt der Band die Frage in den Blick, in welchem Verhältnis diese De-, Re- und Entmythifizierungen in der Postmoderne zu einem sich beständig wandelnden kulturellen Gedächtnis stehen.

Walzen von Flachprodukten V&R unipress

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit Stefan Andres' Trilogie «Die Sintflut», welche zwischen 1949 und 1959 entstanden ist. Andres zeichnet in den drei Romanen «Das Tier aus der Tiefe», «Die Arche» und «Der graue Regenbogen» ein umfassendes Bild der Verhältnisse zwischen Macht und Religion im Dritten Reich. Zunächst werden die von Andres verwendeten biblischen Titel und Leitsätze analysiert und auf ihre Bedeutung innerhalb der Trilogie untersucht. Danach wird auf

Andres' kontrastierende Darstellungsweise eingegangen: die Hauptcharaktere der Trilogie werden den führenden Figuren des Dritten Reiches gegenübergestellt. Dieser Kontrast zeichnet sich auch in der Konstellation der Gruppen ab. Die «Abramiten» und «Japhetiten» sind das mythische Gegenstück zu den Juden und den Deutschen. Eine ausführliche Analyse des mythischen Aspektes der «Sintflut» beschliesst diese Studie.

Nachrichten aus der Chemie Springer-Verlag

Vom Johannesevangelium bis zur säkularen Religion des Kapitalismus wird hier akribisch genau eine für unsere Gesellschaft prägende Entwicklung analysiert. Franz Hinkelammert fokussiert dabei auf die Rolle des orthodoxen Christentums als ideologischen Wegbereiter des neoliberalen Denkens.

Tanz und Religion Neofelis Verlag

Wie sich beim Drehen des Kaleidoskops unterschiedliche Bilder zeigen, so fächern die vielfältigen Beiträge die unterschiedlichsten Facetten der Chemie auf. Autoren aus den drei großen Bereichen - Forschung, Lehre und Industrie - spannen einen vielfarbigem Bilderbogen dieser Wissenschaft auf. Von medizinischen Ansichten "weshalb wir Zink zum Leben brauchen", physikalischen und mathematischen Aspekten wie "das physikalische Nichts", über den Nachweis, dass die Chemie alles andere als "Old Economy" ist, bis hin zu literaturwissenschaftlichen Gesichtspunkten wie "was ist Science-in-fiction": Mit liebevoll ausgesuchten Beispielen setzen die Autoren einen Kontrapunkt zum vorherrschenden Bild der Chemie in der Öffentlichkeit. Wer mit der Chemie weniger vertraut ist, wird auf neuartige Weise viel Interessantes erfahren, aber auch der "Profi" wird zu anregenden Perspektiven über sein Fachgebiet eingeladen.

Die missverständene Emanzipation LIT Verlag Münster

"Top Secret" war gestern Wo liegt die Hauptstadt der Spione? Warum arbeiten Hellseher für die CIA? Und eignen sich Katzen als Agenten? Christopher Nehring geht 77 Mythen aus der Welt der Geheimdienste nach - absurden, unterhaltsamen, für unmöglich geglaubten - und überrascht immer wieder damit, dass die Wahrheit noch fantastischer als der Mythos sein kann. „Christopher Nehring ist ein wahrer Kenner der Geheimdienste. Er entlarvt lieb gewordene Mythen und schreibt ebenso präzise wie unterhaltsam.“ - Georg Mascolo, Leiter des Investigativ-Rechercheverbunds von WDR, NDR & SZ „Christopher Nehring ist der Erste, der Mythen, Fabeln und Fehlwahrnehmungen über Spionage und Geheimdienste zurechtrückt. Der normale Leser, Historiker - und ja, auch Geheimdienst-Profis - werden von der Lektüre profitieren.“ - Benjamin B. Fischer, langjähriger CIA-Chef-Historiker "Ein Buch mit Spürsinn, spannend und unterhaltsam geschrieben." - Bodo V. Hechelhammer, BND-Chefhistoriker „Knackig geschrieben, ironisch und kenntnisreich.“ - Dirk Brauns, Autor des Spionageromans "Die Unscheinbaren" „Dr. Nehring bringt Licht in die Schattenwelt der Spionage. Gründlich recherchiert und spannend verpackt.“ - Leo Martin, Ex-Geheimagent

Die Bundesrepublik und Franco-Spanien in den 50er Jahren Walter de Gruyter

Brauchen wir Weltanschauungen? Wenn ja, wozu? Oft werden Weltanschauungen für politische, gesellschaftliche oder individuelle Zwecke instrumentalisiert - sie kommen nicht selten in Gestalt von Verheißungen daher und entpuppen sich ebenso häufig als Zumutungen. In jedem Falle sind Weltanschauungen eine Herausforderung. Dieses Heft durchleuchtet, wie volatil und zugleich beharrlich, wie komplex und zugleich vereinheitlichend die sinnversprechenden Großnarrative sein

können. Die Beiträge des Schwerpunktes kreisen das Weltanschauungsproblem auf je unterschiedliche Weise ein und fragen nach seiner Bedeutung für die kulturelle Wirklichkeit des Menschen

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel Wiley-VCH

In diesem E-Book der Reihe Filmgenres steckt jede Menge krimineller Energie! Es wird gelogen und betrogen, gemeuchelt und gemordet, gestohlen und erpresst,... Verbrechen zahlt sich aus - zumindest an der Kinokasse. Es stellt 97 Meisterwerke des Genres vor: von Klassikern wie "Dr. Mabuse" und "M - eine Stadt sucht einen Mörder" bis zu neuen Produktionen wie " Fargo"? "Jackie Brown" oder "Acht Frauen". Das E-Book enthält die Texte der gleichnamigen UB-Ausgabe (ISBN: 978-3-15-018408-0).

Mythos und Postmoderne Otto Harrassowitz Verlag

Tales of Two Cities compares both metropolises and soon discovers differences as well as similarities. American and German experts from different fields (for example historians, geographers, architects, journalists or Americanists) join our 'guided tours' through Chicago and Hamburg. They introduce the reader to the sister cities as migration magnets and spaces of different interests. They discuss challenges and chances of urban life, city planning, safety measures or media cities within an Atlantic context. The volume includes contributions in German as well as English. Claudia Schnurmann is a researcher at the Department of History at the University of Hamburg (Germany). Iris Wigger is a researcher at the School of Sociology at University College in Dublin (Ireland).

Secrets of the Demon Peter Lang Group Ag, International Academic Publishers

Nach der Machtübernahme der Nazis verließen zahlreiche Schriftsteller Deutschland. Dennoch wurde die deutschsprachige Literatur der kommenden Jahrzehnte nicht nur vom politischen Engagement prominenter Flüchtlinge geprägt, jenseits des öffentlichen Diskurses wurden auch "ästhetische" Folgen des Nationalsozialismus für die moderne Kultur reflektiert. Der Blick des Autors auf den ferngerückten Leser veränderte sich ebenso wie der Blick auf die eigene Rolle als Erzähler. Damit änderten sich auch die poetischen Ziele. Das Exil wurde zum Ort der Reflexion, der Beschäftigung mit ästhetischer Theorie, z.B. bei Brecht oder Benjamin. Kulturelle Aporien wurden in eine erkenntniskritische Poetik übersetzt, der Bezug zwischen Fiktion und Realität wurde problematisiert. Diese Entwicklung prägte die poetische Produktion bekannter und vergessener Autoren - exemplarisch wird dies an verschiedenen Romanen von Alfred Döblin, Veza Canetti, Soma Morgenstern und anderen. Der Exilroman führte den modernen Romandiskurs der 20er Jahre weiter, doch er fand neue poetische Lösungen. Das Konzept eines "einfachen" Erzählens setzte sich durch, vieldeutige, auch verstörende Bilder traten neben philosophische Reflexionen. Indem der Exilroman seine Sprachen und Fiktionen thematisierte, veränderte er den Blick auf den Text und auf seinen Bezug zur Realität. Die fiktionalen Entwürfe des Exils erzeugen komplexe imaginäre Gegenwelten zu einer fragwürdigen Realität - die Ästhetik der Moderne wurde so dynamisch weiterentwickelt. Im Modell einer »Poetik des Exils« - zwischen Kulturaporetik, mimetischer Theorie und der Analyse von Weltentwürfen im Roman - konstituiert sich ein Lektürepradigma, das vielfältige Zugänge zur Exilliteratur bietet.

Weltanschauung C.H.Beck

In diesem Sammelband behandeln WissenschaftlerInnen aus Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich und Polen die Geschichte der Ritualmordlegende in verschiedenen europäischen Regionen. Phänomene und Aspekte der Tradition der Ritualmordlegende werden aus unterschiedlichen Perspektiven wissenschaftlich analysiert. Die Untersuchung anthropologischer, soziologischer, ökonomischer, juridischer und theologischer Phänomene trägt dazu bei, den politischen und sozialen Kontext der Ritualmordanschuldigungen und der darauffolgenden Prozesse gegen Juden als Teil der gemeinsamen Vergangenheit der jüdisch-christlichen Beziehungen zu rekonstruieren.

Poetik des Exils Königshausen & Neumann

Die Geschichte der Neuzeit ist eine Geschichte des Rassismus. Dies zeigt sich von den ersten Entdeckungsreisen über fünf Jahrhunderte des Kolonialismus bis in unsere globalisierte Gegenwart; von Jahrhunderten der Sklaverei über Systeme der Apartheid bis hin zu globalen Arbeitsordnungen; von den ersten Eroberungskriegen bis zu den Genoziden der Moderne: Alle diese historischen Bewegungen korrespondieren mit Grenzziehungen, mit Einteilungen von Menschen in Gruppen und Kategorien. Ihre Wirkmächtigkeit erhalten Rassismen und Rassenkonzepte insbesondere auch durch ihre enge Bindung an den Sex: An Vorstellungen spezifischer sexueller Wesenhaftigkeiten verschiedener Menschen und ihrer sexuellen Praktiken, an das vielfältige Sprechen über den Sex in der Moderne sowie an Konzepte der Vererbung besagter Wesenhaftigkeiten. 'Rasse' konnte in der Geschichte der Neuzeit erst durch ihre Bindung an Sex und Sex erst durch seine Bindung an 'Rasse' eine solche Wirkmacht entfalten. Westliche, neuzeitliche Gesellschaften sind getrieben von der Obsession zu vergleichen und zu unterscheiden, zu differenzieren und zu hierarchisieren. Ein Denken, das die grenzziehende Wucht von race & sex in der Geschichte ebenso wie die endlosen Grenzüberschreitungen und Verschiebungen in den Blick nimmt, trägt dazu bei, Grenzen jeglicher Art ihrer Evidenz zu berauben und deren Historizität aufzuzeigen. Dieses Denken wird so selbst eine Praxis der Grenzüberschreitung und -auflösung. Zu diesem Zweck wurden für dieses Buch 50 internationale Expertinnen und Experten aus den Geschichts-, Kultur- und Sozialwissenschaften eingeladen, jeweils einen historischen Schlüsseltext zu race & sex einer Re-Lektüre zu unterziehen. Diese Texte reichen von Erzählungen über Begegnungen mit amerikanischen Indigenen aus dem 17. Jahrhundert über deutsche Kolonialzeitschriften des 19. und 20. Jahrhunderts bis zu Texten der jüngsten Vergangenheit und Gegenwart. Sie werden vor dem Hintergrund der gegenwärtigen geschichts-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Debatten in kurzen, pointierten, kritischen Essays daraufhin befragt, wie sie sich in die Geschichte von race & sex eingeschrieben haben und wie ihre Bedeutung heute zu verstehen ist.

J.C. Poggendorffs biographisch-literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der exacten Wissenschaften ... Walter de Gruyter

Die Hölle, das sind die anderen Von Finnland bis Italien verändert derzeit ein Hirngespinnst die politische Landschaft Europas: der Mythos der Überfremdung. Dem Weltbild paranoider Extremisten wie Anders Breivik oder der Mitglieder der Zwickauer Terrorzelle, dem Thesen-Anschlag eines Thilo Sarrazin und den Programmen skandinavischer »Heimat«-Parteien ist dabei eines gemein – ihre fremdenfeindliche Rhetorik bedient sich vermeintlich stichhaltiger wissenschaftlicher Argumente. Mit den zu Fakten verbrämten Vorurteilen räumt Doug Saunders in seinem neuen Buch Punkt für Punkt auf. Saunders' Abrechnung verfolgt die Herkunft sämtlicher Halb- und Unwahrheiten, die eine Überfremdung des Westens durch muslimische Migranten belegen sollen, zurück und entlarvt sie als das, was sie sind. Dabei wird erschreckend deutlich, dass Positionen, die noch vor ein paar Jahren als Parolen vom rechten Rand gegolten hätten, heute im Mainstream kultureller, politischer und sozialer Sichtweisen angekommen sind.

Dracontius und der Mythos Felix Meiner Verlag

DAS JENSEITS IM MYTHOS DER HELLENEN

Der prekäre Staat Campus Verlag

An erotic masterpiece of twentieth century fiction - a tale of sensual obsession and bloodlust in eighteenth century Paris 'An astonishing tour de force both in concept and execution' Guardian In eighteenth-century France there lived a man who was one of the most gifted and abominable personages in an era that knew no lack of gifted and abominable personages. His name was Jean-Baptiste Grenouille, and if his name has been forgotten today. It is certainly not because Grenouille fell short of those more famous blackguards when it came to arrogance, misanthropy, immorality, or, more succinctly, wickedness, but because his gifts and his sole ambition were restricted to a domain that leaves no traces in history: to the fleeting realm of scent . . . 'A fantastic tale of murder and twisted eroticism controlled by a disgusted loathing of humanity . . . Clever, stylish, absorbing and well worth reading' Literary Review 'A meditation on the nature of death, desire and decay . . . A remarkable début' Peter Ackroyd, The New York Times Book Review 'Unlike anything else one has read. A phenomenon . . . [It] will remain unique in contemporary literature' Figaro 'An ingenious and totally absorbing fantasy' Daily Telegraph 'Witty, stylish and ferociously absorbing' Observer
Perfume BoD – Books on Demand

Obwohl die Tragödie im 20. Jahrhundert wirkungsvoll für tot erklärt wurde, finden sich in den letzten Jahren verstärkt Inszenierungen antiker Tragödien auf den Theaterbühnen, die eine große Aktualität beanspruchen können. Ebenso lassen sich in aktuellen Theater texts Momente finden, die ihrerseits eine tragische Wirkung entfalten. Tragödie wird von Johanna Canaris deshalb, ausgehend von einer Auseinandersetzung mit der griechischen Tragödie, über jene Wirkung definiert, die besonders durch einen gemeinsamen, mythisch aufgeladenen Horizont von Bühne und Publikum entstehen kann. Dieser wird durch die Zeit unterschiedlich besetzt und im Theater der Befragung ausgesetzt.